



BASISTEXT

Direkt in der Rheinebene gelegen, ist die Südpfalz ein Geheimtipp für Wanderer, Radler und Feinschmecker gleichermaßen. Hier im Landkreis Germersheim erwartet die Besucher hinter jeder Biegung ein neuer Blick – seien es idyllische Fachwerkhäuser in den historischen Ortskernen, das vielseitige Landschaftsbild zwischen Rheinauen, Bienwald und Weinbau oder die antiken Bau- und Kunstwerke längst vergangener Zeiten. Dazwischen gesellen sich kleine Hofläden und Winzer, besondere Museen, kulinarische Genüsse und ungewöhnliche Freizeitabenteuer.



Aktiv unterwegs zwischen Rhein und Wein

Aktivurlauber kommen in der Südpfalz voll auf ihre Kosten. Von idyllischen Rheinauen über Streuobstwiesen und Weinbergen bis hin zu altherwürdigen Waldgebieten überrascht der Landkreis Germersheim mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern. Entlang des Rheins führt der ausgezeichnete Premiumwanderweg „Treidlerweg“ durch die urwaldartigen Hördter Rheinauen und gewährt besondere Einblicke in die einzigartige Flora und Fauna. Der 120 Quadratkilometer große Bienwald zählt zu den hochwertigsten Feuchtwäldern Deutschlands. Auf breiten Waldwegen und schmalen Pfaden gelangen geschichtsinteressierte Wanderer auf dem kleinen Westwallwanderweg zu den Mahnmalen und Relikten des Westwalls. Wanderer erfahren etwa auf den Pilzlehrwanderungen alles rund um die versteckten Leckerbissen aus dem Wald. In den Sommermonaten erleben aufmerksame Beobachter ein beeindruckendes Schauspiel, wenn sich alljährlich dutzende Störche im Queichtal versammeln. Dank der Wanderbahnhöfe in Rülzheim,

Jockgrim, Kandel und Schaidt reisen die Urlauber bequem zum Ausgangspunkt ihrer Tour und können von dort aus direkt losmarschieren. Biergärten, Gasthäuser und kleine familiengeführte Hof-Cafés laden anschließend zur verdienten Stärkung ein.



Genussreich geht es auch auf dem Fahrradsattel durch die Südpfalz. So führen die 500 Kilometer an ebenen Radwege mal „von Hof zu Hof“ zu den über 40 Winzern und Direktvermarktern oder mal „zwischen Kraut und Rüben“ entlang der landwirtschaftlich betriebenen Felder, auf denen ganzjährig regionale Produkte angebaut werden. Auf dem Themenradweg „Vom Riesling zum Zander“ entdecken Urlauber neben der landschaftlichen Vielfalt auch die breit gefächerte Genusspalette der Südpfalz. Auf der Südpfalz-Etappe der prämierten EuroVeloroute 15 radeln Naturfans auf Deutschlands einzigem Radweg, der direkt am Ufer des Rheins entlangführt. Grenzenloses Fahrvergnügen erwartet Radler wiederum auf dem deutsch-französischen PAMINA- Radweg, der von der Südpfalz entlang der Lauter direkt in das französische Elsass führt. Dank zertifizierter Bett+Bike-Betriebe und einer gut ausgebauten Infrastruktur an E-Bike-Ladestationen sind sowohl die Reserven von Radlern als auch deren Rädern stets voll aufgeladen. Ein besonderes Highlight erwartet Radfans jährlich in Germersheim, wenn die außergewöhnliche Spezialradmesse „SPEZI“ rund 10.000 Besucher mit interaktiven Angeboten, spannenden Ausstellern und skurrilen Marktneuheiten begeistert.



Die Pfälzer Lebensart „kosten“

Als Genussregion lockt die Südpfalz mit einer Fülle an kulinarischen Angeboten. Dank nahezu mediterranem Klima und 1.800 Sonnenstunden im Jahr, werden neben Wein, Äpfeln, Kohl und Spargel unter anderem auch Artischocken, Kiwis und sogar Feigen angebaut. Über 40 Direktvermarkter und Winzerbetriebe im gesamten Landkreis bieten ihre eigenen Erzeugnisse frisch von den Höfen aus an. Am Tag der offenen Höfe im Spätsommer lassen in der Region rund um Kandel die Betriebe ihre Gäste dann exklusiv hinter die Kulissen blicken, während ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm auf die Kinder wartet. Einmal jährlich findet zudem der regionale Gastronomiewettbewerb „So schmeckt die Südpfalz“ statt, in dem sich zahlreiche Betriebe der Südpfalz messen. Besucher erleben hier die kulinarische Vielfalt der Region und schlemmen sich durch die aufwändigen Kreationen der Köche. Ergänzt wird das Veranstaltungsprogramm durch zahlreiche Hof- und Dorffeste, wie etwa die Dampfnudelfeste in Freckenfeld und Minderslachen, das „Loschter Handkeesfescht“, das „Zäskämer Zwewwlfescht“ oder die „Nacht der Gastronomie“ in Neupotz sowie einige Weinfeste. Dort lernen Urlauber nicht nur regionale Spezialitäten, wie etwa Pfälzer Saumagen und Bratwurst, Handkäse, deftige Dampfnudeln oder Pfälzer Schoppen kennen, sondern erleben zugleich die aufgeschlossene Pfälzer Lebensart.



Familien-Highlights für Abenteurer und Entdecker

Familien verbringen ihren Urlaub in der Südpfalz ganz nach ihrem Gusto zwischen Adrenalinkick und Naturerlebnis. Hoch hinaus geht es etwa für Kletterbegeisterte im FunForest in Kandel, wo sich Groß und Klein auf 24 abwechslungsreichen Parcours in bis zu 22 Metern Höhe von Baum zu Baum hangeln und schon für die Kleinsten gibt es eigens konzipierte Strecken. Safari-Feeling kommt dagegen bei einem Besuch der exotischen Straußenfarm „Mhou“ in Rülzheim auf. Auf dem weitläufigen Gelände mit insgesamt 20 Gehegen beobachten die „Gast-Ranger“ das ausgeprägte Sozialverhalten der großen Vögel, die niedlichen Jungtiere beim Spielen und mit etwas Glück sogar das Schlüpfen der Küken. Kleine Entdecker erfahren bei einer Nachenfahrt auf dem Altrhein Spannendes über Flora und Fauna, entnehmen Wasserproben und werden sogar selbst zum Steuermann. Aufregend wird es auch bei einem Ausflug in eines der Maislabyrinth in Steinweiler und Leimersheim oder beim Geocaching – einer digitalen Schnitzeljagd – in Bellheim. Entspannt und lustig geht es bei einer gemeinsamen Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn zu: Auf der 24 Kilometer langen Strecke strampeln Naturfreunde durch die herrliche Landschaft und stärken sich

unterwegs bei einem Picknick inmitten der saftigen Wiesen und weiten Felder. Wasser marsch heißt es in den zahlreichen Freibädern und Baggerseen im Landkreis. Für die kleinen und großen Rutschfans empfiehlt sich die Racer-Slide im Schwimmpark Bellheim, auf der drei Personen gleichzeitig um den Sieg rutschen.



Kultur und Geschichte erLEBEN

Geschichtsinteressierte erwartet in der Südpfalz eine bewegte Vergangenheit, die es allerorts zu entdecken und erleben gibt. In die römische Antike tauchen Besucher im Keramikmuseum Terra Sigillata ein. Dort erfahren sie Interessantes über die römische Siedlung Tabernae, die sich dort zwischen dem ersten Jahrhundert nach Christus und der Spätantike befand und in der sich damals eine der bedeutendsten Keramik-Manufakturen des Römischen Reiches nördlich der Alpen entwickelt hat. Bei einer Ausfahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff Lusoria Rhenana erfahren Geschichtsfreunde auf aktive Art und Weise mehr über die römische Vergangenheit in der Südpfalz während sie das Schiff mit den großen Rudern im Takt des Steuermannes vorantreiben. Thematische Wanderungen zwischen Mordallee, Keltengräbern, römischen Meilensteinen und Westwallbunker gewähren faszinierende Einblicke in vergangene Zeiten, deren Spuren bis heute noch allgegenwärtig sind. Jeden ersten Sonntag im Mai „erfahren“ Kulturfans die Region im wahrsten Sinne des Wortes selbst. Der Aktionstag „Radel ins Museum“ führt entlang der zahlreichen Stadt- und Heimatmuseen im Landkreis Germersheim. Diese laden Interessierte an diesem Tag zu einem kostenfreien Besuch ein. Dabei erfahren die Besucher etwa Spannendes über Traditionshandwerke von der Seifenmanufaktur bis zum Korbflechten. Geschichtsinteressierte zieht es außerdem in die Festungsstadt Germersheim. Die „Friedliche Festung“ – wie sie heute genannt wird – ist die größte bayerische Festung außerhalb Bayerns. Bei geführten Nachtwanderungen, Weinproben bei besonderem Ambiente in den alten Gemäuern oder einem Besuch im „Stadt- und Festungsmuseum Germersheim“ tauchen Geschichtsfans in die Vergangenheit ein. Mit ihrer 400 Jahre alten Geschichte ist Hatzenbühl die älteste Tabakgemeinde Deutschlands. Zwischen den zahlreichen noch erhaltenen Trockenschuppen, weiten Feldern der exotischen Pflanze und ihrem markant-würzigen Duft, fühlen sich Besucher für einen Moment in das karibische Kuba versetzt. Die spannende Geschichte des Nachtschattengewächses entdecken Interessierte zu Fuß auf dem Tabakrundweg oder auf der 40 Kilometer langen Tabaktour mit dem Rad. Das Highlight im Tabakjahr findet jedes Jahr im August statt: Dann richtet die Gemeinde Hatzenbühl ein großes Sommernachtsfest mit Tabakeinlesewettbewerb und Wahl der Tabakkönigin

aus.



Kontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com